

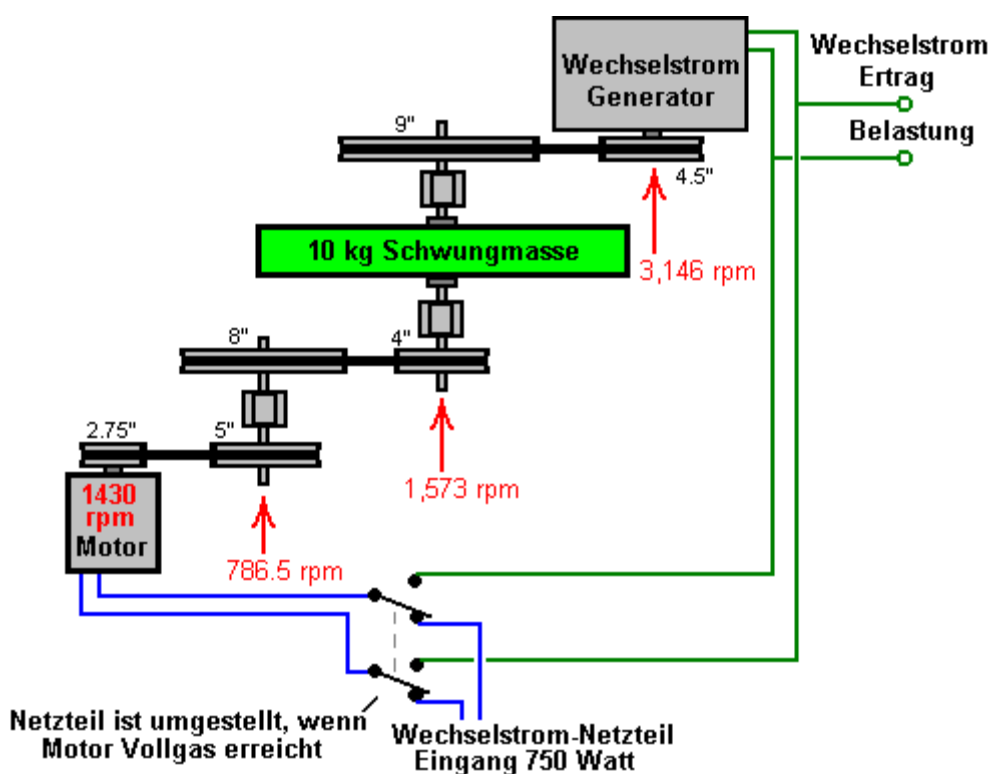
Einfache Free-Energy-Geräte

Freie Energie hat nichts mit Magie zu tun, und mit „Freie Energie“ meine ich etwas, das Ausgangsenergie erzeugt, ohne dass Sie einen Kraftstoff benötigen, den Sie kaufen müssen.

Kapitel 23: Macht aus Trägheit

Das Schwungradsystem von Chas Campbell

Vor kurzem hat der Australier Chas Campbell mit einem von ihm entwickelten Schwungradsystem die Leistungssteigerung demonstriert. Im Wesentlichen dreht er einen Hauptmotor und schaltet ihn über einen Antriebsstrang mit einem zehn Kilogramm schweren Schwungrad so, dass er einen Wechselstromgenerator mit einer optimalen Drehzahl von etwas mehr als dreitausend Umdrehungen pro Minute dreht. Wenn das System mit voller Geschwindigkeit läuft, schaltet Chas den Netzmotor so um, dass er vom Ausgang des Generators mit Strom versorgt wird. Dies funktioniert sehr gut und ermöglicht seinem autarken System, andere Werkzeuge wie Bohrmaschinen anzutreiben. Dies ist die Anordnung:

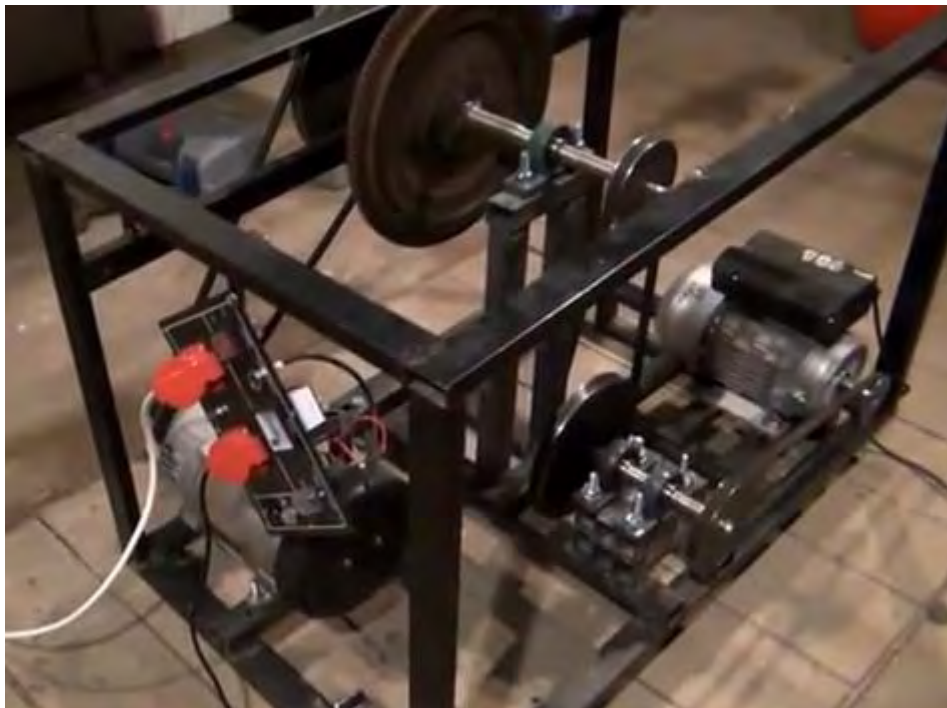


Lassen Sie mich das Gesamtsystem erklären. Ein Hauptmotor mit einer Leistung von 750 Watt (1 PS) treibt eine Reihe von Riemen und Riemenscheiben an, die einen Getriebezug bilden, der an der Welle eines elektrischen Generators die doppelte Drehzahl erzeugt. Das Faszinierende an diesem System ist, dass dem Ausgangsgenerator mehr elektrische Energie entnommen werden kann, als vom Eingangsantrieb zum Motor zu kommen scheint. Wie kann das sein? Nun, obwohl es nicht allgemein bekannt zu sein scheint, wird angenommen, dass die Felge eines sich drehenden Schwungrads kontinuierlich nach innen in Richtung der Achse beschleunigt. Diese konstante Beschleunigung erzeugt einen Energiezufluss vom Schwerfeld in das System. Wichtig ist, dass das System von Chas Campbell über eine eigene Stromversorgung verfügt und auch andere Geräte mit Strom versorgen kann.

Schauen Sie sich nun die Konstruktion an, die Chas verwendet hat:

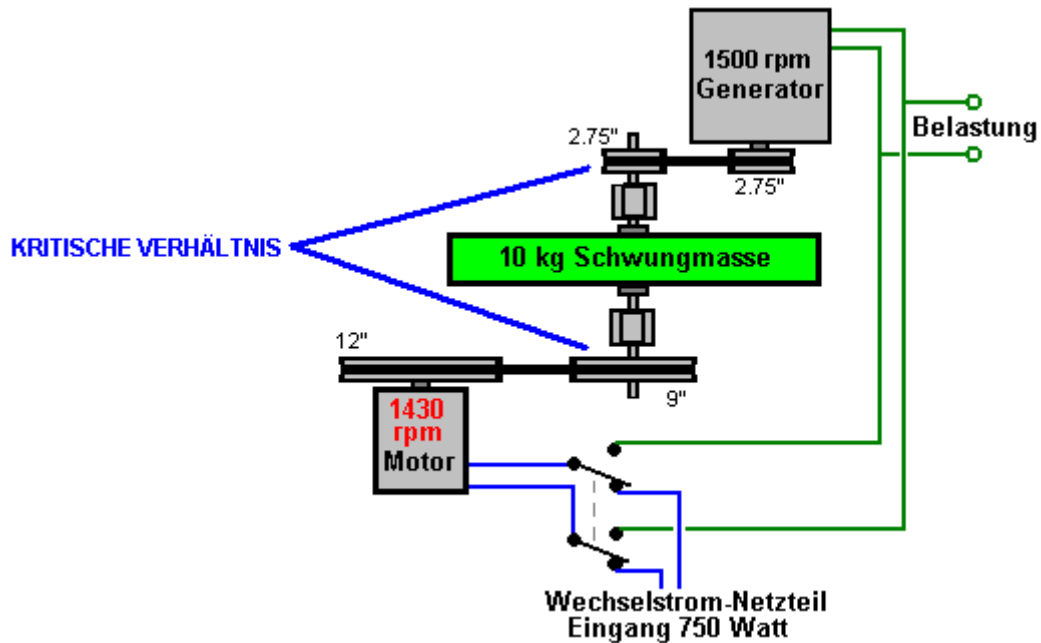


Sie bemerken, dass er nicht nur ein schweres Schwungrad von angemessener Größe hat, sondern dass drei oder vier andere Scheiben mit großem Durchmesser montiert sind, auf denen sie sich auch mit mittleren Drehzahlen drehen. Obwohl diese Scheiben dort möglicherweise nicht als Schwungräder angeordnet wurden, wirken sie dennoch als Schwungräder, und jede einzelne von ihnen trägt zum Energiegewinn des gesamten Systems bei. Ein Video einer ordentlichen Replikation mit 750 Watt Eingangsleistung und 2340 Watt Ausgangsleistung finden Sie hier: <http://www.youtube.com/watch?v=98ailSB2DNw>. Diese Implementierung scheint nicht über ein schweres Schwungrad zu verfügen siehe auf diesem bild, obwohl das größte riemenrad so aussieht, als ob es ein beachtliches gewicht enthält:



Die Analyse von Jacob Byzehr

Im Jahr 1998 reichte Jacob einen Patentantrag für ein Design der von Chas Campbell gezeigten Art ein. Jacob hat die Operation analysiert und macht auf einen wichtigen Designfaktor aufmerksam:



Jacob gibt an, dass ein sehr wichtiges Merkmal für eine hohe Leistung bei einem System dieser Art das Verhältnis der Durchmesser der Antriebs- und Abzugsscheiben auf der Welle ist, die das Schwungrad enthält, insbesondere bei Systemen, bei denen sich das Schwungrad mit hoher Geschwindigkeit dreht. Die Antriebsscheibe muss drei- oder viermal größer sein als die Abtriebsscheibe. Unter Verwendung des 1430 U / min-Motors von Chas und eines handelsüblichen 1500 U / min-Generators ergibt die 12: 9-Übersetzung zur Welle des Schwungrads eine zufriedenstellende Generatordrehzahl, während das Verhältnis zwischen der Antriebsscheibe mit 9 Zoll Durchmesser und dem 2,75 Zoll Durchmesser 3,27 Zoll beträgt Nebenabtriebsscheibe. Wenn ein Generator verwendet wird, der für den Einsatz in Windkraftanlagen ausgelegt ist und dessen maximale Ausgangsleistung bei nur 600 U / min liegt, kann ein noch besseres Scheibendurchmesser-Verhältnis erzielt werden.

Patrick J Kelly

www.free-energy-info.tuks.nl

www.free-energy-info.com

www.free-energy-devices.com